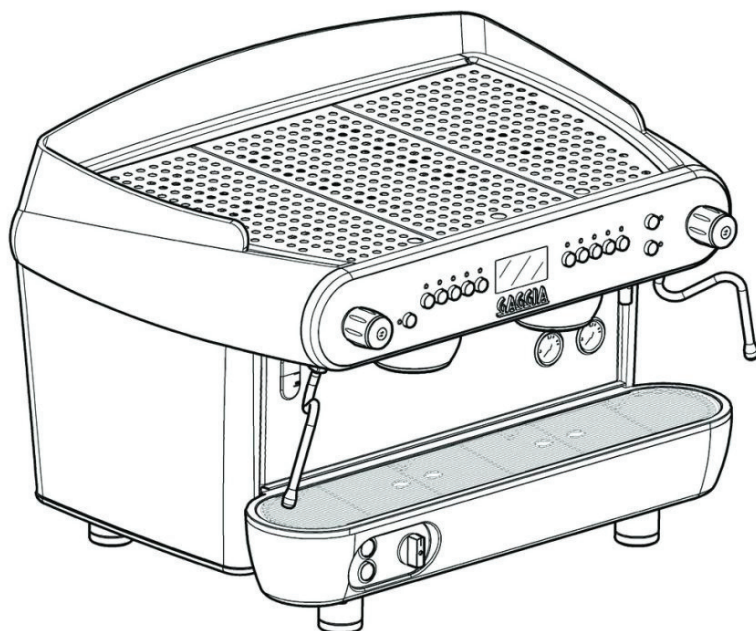


DECO EVO



Type: DECO 2GR 2015

Type: DECO 3GR 2015

Type: DECO A 2GR 2015

Type: DECO A 3GR 2015



GAGGIA

Noi / We

DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' CE / EC DECLARATION OF CONFORMITY

GAGGIA S.p.A.

Sede Legale / Legal Office: P.zza E. Duse, 2 20122 Milano
Sede Amministrativa / Administrative Office: Via Torretta, 240 40041 Gaggio Montano (BO)

dichiariamo sotto la nostra responsabilità che i prodotti / declare under our responsibility that the products :

MACCHINA PER CAFE' PROFESSIONALE / PROFESSIONAL COFFEE MACHINE

Type: DECO D 2GR-DECO E 2GR, DECO D 3GR-DECO E 3GR
sono conformi alle seguenti norme : are in conformity with the following standards

- Sicurezza di elettrodomestici e apparecchi elettrici - Requisiti generali: IEC 60335-1 (2001 Quarta edizione) + A1(2004) + A2 (2006) incl. Corrigendum 1:2006
- Sicurezza di elettrodomestici e apparecchi elettrici - IEC 60335-2-75:2002 (Seconda Edizione)+A1:2004 + A2:2008
- Metodi di misura per campi elettromagnetici degli apparecchi elettrici di uso domestico e similari con riferimento all'esposizione umana: EN 62233 (2008)
- Compatibilità elettromagnetica - Prescrizioni per gli elettrodomestici, gli utensili e gli apparecchi similari Parte 1: Emissione - EN 55014-1 (2006) + A1 (2009)
- Compatibilità elettromagnetica (EMC) Parte 3-2: Limiti per le emissioni di corrente armonica (apparecchiature con corrente di ingresso $\leq 16A$ per fase) - EN 61000-3-2 (2006) + A1 (2009) + A2 (2009)
- Compatibilità elettromagnetica (EMC) Parte 3^o - Sezione 3: Limitazione delle fluttuazioni e dei picchi di tensione nei sistemi di alimentazione a bassa tensione con corrente $\leq 16 A.$: EN 61000-3-3 (2008)
- Compatibilità elettromagnetica - Requisiti per gli elettrodomestici, gli utensili elettrici e gli apparecchi similari Parte 2: Immunità - Norma di famiglia di prodotti EN 55014-2 (1997) + A1 (2001) + A2(2008)
- Safety of household and electrical appliances - General requirements : EN 60335-1 (2001 Fourth Edition) + A1(2004) + A2 (2006) incl. Corrigendum 1:2006
- Safety of household and electrical appliances - EN 60335-2-75 (Second edition) + A1:2004 + A2:2008
- Measurements methods for electromagnetic fields of household appliances and similar apparatus with regard to human exposure : EN 62233 (2008)
- Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus Part 1: Emission - EN 55014-1 (2006) + A1 (2009)
- Electromagnetic compatibility (EMC) Part. 3-2: Limits for harmonic current emissions (equipment input current up to and including 16A per phase) - EN 61000-3-2 (2006) + A1 (2009) + A2 (2009)
- Electromagnetic compatibility (EMC) Part 3: Limits - Section 3 : Limitation of voltage fluctuations and flicker in low-voltage supply systems for equipment with rated current $\leq 16 A.$: EN 61000-3-3 (2008)
- Electromagnetic compatibility - Requirements for household appliances, electric tools and similar apparatus Part 2 : Immunity - Product family standard EN 55014-2 (1997) + A1 (2001) + A2 (2008)

secondo le disposizioni delle direttive / following the provisions of the Directives :
CE 2006/42, CE 2006/95, CE 2004/108.

La persona autorizzata a costituire il fascicolo tecnico è il Sig. Andrea Castellani
The person empowered to draw up the Technical Construction File is Mr. Andrea Castellani

Gaggio Montano
01/09/2015

GAGGIA SPA
ANDREA CASTELLANI



2008
(Anno in cui è stato affisso il marchio CE
(Year in which the CE mark is affixed))

SICHERHEITSHINWEISE

- ⚠ Nur für die gewerbliche Nutzung.
- ⚠ Raumtemperatur für die korrekte Arbeitsweise der Maschine $1^{\circ}\text{C} \div 25^{\circ}\text{C}$.
- ⚠ Das Gerät ist nicht dazu geeignet, in Bereichen installiert zu werden, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.
- ⚠ Überprüfen Sie, daß das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wurde, die in der Lage ist, das Gewicht aufzunehmen (siehe im Kapitel "Technische Eigenschaften"), und achten Sie darauf, daß ein Freiraum von etwa 30cm rund um die Maschine eingehalten wird.
- ⚠ Folgendes ist untersagt: für die Reinigung einen Wasserstrahl auf den Automaten zu richten.
- ⚠ Das Gerät darf nur an Orten installiert werden, an dem es von entsprechend eingeschultem Personal verwendet und gewartet werden kann.
- ⚠ Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.
- ⚠ Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- ⚠ Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.

-  Beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz sollten alle anwendbaren nationalen Vorschriften bekannt sein und eingehalten werden.
-  Im Fall, dass die Zuflussschläuche ausgewechselt werden müssen, muss das im Lieferumfang enthaltene Schlauch-Set verwendet werden. Die gebrauchten und alten Zuflussschläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
-  Bei Schäden am Netzkabel muss dieses vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von einer Person mit entsprechenden Fachkenntnissen ausgetauscht werden, damit allfällige Gefahren vermieden werden.
-  Der Zugang zu den internen Teilen des Automaten ist nur auf Personen mit Kenntnis und Erfahrung desselben beschränkt, insbesondere was Sicherheit und Hygiene angeht.
-  Es wird empfohlen, eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) zu installieren, dessen Differentialstrom-Nennwert nicht über 30 mA liegt.
-  Reinigen Sie das Innere der Maschine nie bei anliegender Spannung oder angeschlossenem Stecker, und verwenden Sie keine Wasser- oder Reinigungsmittelstrahlen.
-  Der Automat ist an ein Verteilernetz für Trinkwasser mit einem Druck zwischen 0,15 MPA - 0,8 MPA (1,5 und 8 bar) anzuschließen, siehe Daten auf dem Typenschild.

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS	117
1.1 VORWORT	117
1.2 VERWENDETE SYMBOLE	119
2 VORGESEHENER EINSATZ DER MASCHINE	120
3 SICHERHEIT	121
4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	125
5 AUFSTELLUNG	126
5.1 WASSERANSCHLUSS	128
5.2 STROMANSCHLUSS	129
6 INBETRIEBNAHME	131
6.1 IN DER MASCHINENAUSSTATTUNG ENTHALTENE KAFFEEFILTER	132
6.2 MIT AUSGIEßERSATZ	133
6.3 IN DER MASCHINENAUSSTATTUNG ENTHALTENE DÜSEN HOHE GRUPPEN	134
7 FUNKTIONSWEISE / BEDIENUNG UND PROGRAMMIERUNG	135
7.1 PROGRAMMIERUNG DER KAFFEEDOSIERUNGEN	136
7.2 PROGRAMMIERUNG DER TEEDOSIERUNGEN (HEISSWASSER)	137
7.3 PROGRAMMIERUNG DER DAMPFTEMPERATUR POWERTEAM	138
7.4 PROGRAMMIERUNG UHR	138
7.5 KAFFEEAUSGABE	139
7.6 KAFFEEDOSIERUNG IM DAUERBETRIEB	139
7.7 TEEAUSGABE	139
7.8 AUSGABE ÜBER DIE DAMPFDÜSE POWERTEAM	140
7.9 SONDERFUNKTIONEN	140
7.10 ANZEIGE EINES ALARMS	141
8 REINIGUNG UND WARTUNG	142
8.1 ALLGEMEINE HINWEISE FÜR EINEN EINWANDFREIEN BETRIEB	142
8.2 REINIGUNG UND PLANMÄßIGE WARTUNG	143
8.3 REGENERIERUNG DES REINIGERS	144
8.4 AUßERPLANMÄßIGE WARTUNG	145
9 PROBLEMLÖSUNG (TROUBLESHOOTING)	146
10 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG	147
10.1 AUFSTELLUNG AN EINEM ANDEREN ORT	147
10.2 AUßERBETRIEBNAHME UND EINLAGERUNG	147
10.3 VERSCHROTTUNG DER MASCHINE	147
11 HINWEISE FÜR DIE BEHANDLUNG BEI AUSSERBETRIEBNAHME	148

I EINFÜHRUNG IN DIE VERWENDUNG DES HANDBUCHS

I.1 Vorwort

Sehr geehrter Kunde, wir danken Ihnen für das uns durch den Erwerb eines unserer Produkte entgegengebrachte Vertrauen. Wenn Sie die Ausdauer haben, aufmerksam die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Hinweise zu beachten, sind wir gewiß, daß Sie lange und mit Zufriedenheit die Qualität unserer Maschine schätzen werden können. Wir bitten Sie, aufmerksam die im Handbuch enthaltenen Hinweise bezüglich der richtigen Verwendung unseres Produktes in Übereinstimmung mit den wesentlichen Sicherheitsvorschriften zu lesen.

 Das vorliegende Handbuch richtet sich an den Anwender der Maschine, den Eigentümer sowie den Installateurtechniker und muß für jegliches eventuelles Nachschlagen immer zur Verfügung stehen.

 Das Handbuch ist für den Anwender, das Wartungspersonal und den Installateur der Maschine bestimmt.

 Die Bedienungsanleitung dient zur Beschreibung des in der Planungsphase vorgesehenen Einsatzes der Maschine und ihrer Eigenschaften, sowie zur Bereitstellung von Angaben für eine richtige Benutzung, Reinigung, Einstellung und Anwendung. Außerdem liefert es wichtige Angaben zur Wartung, über eventuelle Restrisiken und zur Durchführung von Arbeitsgängen, die mit besonderer Sorgfalt vorgenommen werden müssen.

 Das vorliegende Handbuch ist als Teil der Maschine zu betrachten und muß FÜR EIN SPÄTERES NACHSCHLAGEN bis zur endgültigen Verschrottung der Maschine AUFBEWAHRT werden.



Die Bedienungsanleitung muß immer zum Nachschlagen bereit liegen und an einem geschützten sowie trockenen Ort aufbewahrt werden.



Im Falle des Verlusts oder der Beschädigung kann der Anwender ein neues Handbuch beim Hersteller oder Vertriebshändler unter Angabe des Maschinenmodells und der Seriennummer anfordern, die auf dem Kennschild zu lesen ist.



Das vorliegende Handbuch spiegelt den Stand der Technik zum Zeitpunkt seiner Erstellung wider. Der Hersteller behält sich vor, die Produktion und die nachfolgenden Handbücher zu aktualisieren, ohne daß dabei eine Pflicht zur Überarbeitung auch der vorherigen Versionen besteht.



Der Hersteller ist von einer eventuellen Haftung in folgenden Fällen befreit:

- ungeeigneter oder falscher Einsatz der Kaffeemaschine
- Einsatz nicht in Übereinstimmung mit den ausdrücklichen Angaben in der vorliegenden Veröffentlichung
- schwere Mängel bei der vorgesehenen und empfohlenen Wartung
- Änderungen an der Maschine oder jegliche, nicht zugelassene Maßnahmen
- Einsatz von nicht originalen oder für das Modell nicht spezifischen Ersatzteilen
- vollständige oder auch teilweise Nichteinhaltung der Hinweise
- außergewöhnliche Ereignisse

Hersteller: Gaggia S.p.A.

Rechtssitz

Piazza Eleonora Duse, 2 - 20122 MILANO

Verwaltungssitz

Via Torretta, 240 - 40041 Gaggio Montano (BO)

Tel+39 0534 771252 Fax+39 0534 31025

www.gaggia.com

1.2 Verwendete Symbole

Im Handbuch werden verschiedene Symbole verwendet, mit denen unterschiedliche Gefahren oder Zuständigkeiten hervorgehoben werden.

Mit dem Symbol ist auch eine Meldung zu finden, die die anzuwendenden Verfahren erklärt und alle nützlichen Hinweise enthält.



Bitte sorgfältig durchlesen

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Bedienungsanleitung.



Maschine ausgeschaltet

Achtung! Schalten Sie vor dem Entfernen der Schutzabdeckungen die Stromzufuhr ab.



Oberfläche heiß

Achtung! Oberfläche heiß



Achtung

Achtung! Besonders wichtige und / oder gefährliche Arbeitsgänge.



Verbot

Verwendung für die Hervorhebung von Maßnahmen/Vorgängen, die nicht ausgeführt werden dürfen.



Wichtig

Wichtig! Für eine gute Funktionsweise erforderliche Maßnahmen.



Benutzer

Maßnahmen, die durch den Anwender vorgenommen werden können



Wartungstechniker

Eingriffe, die nur von einem Installateur oder von einem autorisierten Techniker vorgenommen werden dürfen.

2 VORGESEHENER EINSATZ DER MASCHINE

Die Maschine darf nur durch einen einzigen Bediener betätigt werden.

Der zuständige Bediener muß die in diesem Heft enthaltenen Hinweise gelesen und gut verstanden haben, so daß die Maschine korrekt betrieben wird.

Diese Maschine ist ein zur professionellen Zubereitung von Espresso-Kaffee mit Kaffeemischung, zur Entnahme und Ausgabe von heißem Wasser und / oder Dampf geeignetes Gerät.

Seine Bauteile bestehen aus ungiftigen und dauerhaften Materialien und sind leicht bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten erreichbar.

Diese Maschine ist ausschließlich für den internen Gebrauch geeignet. Raumtemperatur für die korrekte Arbeitsweise der Maschine 1°C ÷ 25°C.

Jeder andere Gebrauch ist als unsachgemäß zu betrachten und birgt somit Gefahren.

 Keine aufgrund ungeeigneter Temperaturen potentiell gefährlichen Produkte in der Maschine einfüllen.

 Im Falle eines unsachgemäßen Gebrauchs erlischt jede Form der Garantie und der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung für Personen- bzw. Sachschäden ab.



Unter unsachgemäßen Gebrauch fallen:

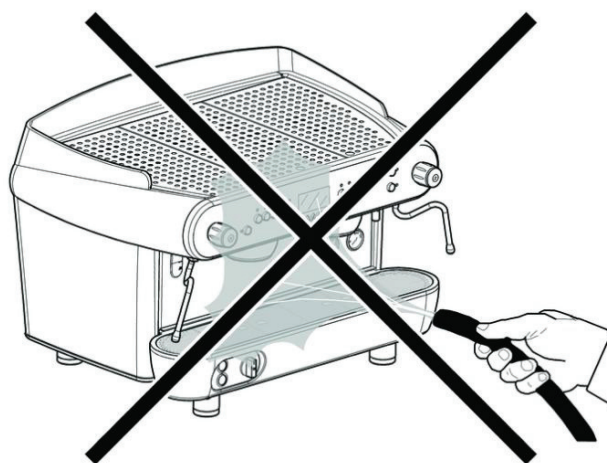
- jeder Einsatz, der vom vorgesehenen abweicht bzw. der Einsatz von Techniken, die von den in diesem Handbuch beschriebenen abweichen;
- jeder Eingriff am Gerät, der zu den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Anweisungen im Widerspruch steht;
- jede Veränderung an den Bestandteilen bzw. jede Veränderung an den Sicherheitsvorrichtungen, die nicht zuvor von der Herstellerfirma genehmigt bzw. die von unbefugtem Personal ausgeführt wird;
- die Aufstellung des Automaten an einem anderen als dem in diesem Handbuch vorgesehenen Ort.

3 SICHERHEIT

-  Die Benutzung ist nur Erwachsenen gestattet, die dieses Handbuch sowie alle darin enthaltenen Sicherheitshinweise gelesen und gut verstanden haben.
-  Dieses Gerät darf von Kindern über 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Kenntnisse bedient werden, wenn diese im sicheren Umgang mit dem Gerät geschult oder dabei überwacht werden, und die mit dem Gebrauch des Geräts zusammenhängenden Gefahren verstehen.
-  Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Die Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ausgeführt werden, wenn diese nicht überwacht werden.
-  Der Anwender ist Dritten gegenüber für den Arbeitsbereich haftbar.
-  Der Installateur, der Anwender und das Wartungspersonal haben die Pflicht, dem Hersteller eventuelle Defekte oder Verschleißerscheinungen anzuzeigen, die die ursprüngliche Sicherheit der Anlage beeinträchtigen können.
-  Der Installateur hat die Pflicht, die richtigen Bedingungen in der Umgebung zu prüfen, so daß die Sicherheit und Hygiene für den Anwender und die Bediener gewährleistet werden.
-  Das Gerät ist nicht dazu geeignet, in Bereichen installiert zu werden, in denen ein Wasserstrahl benutzt werden kann.

- ⚠ Das Gerät darf nur an Orten installiert werden, an dem es von entsprechend eingeschultem Personal verwendet und gewartet werden kann.
- ⚠ Die Installation darf ausschließlich durch befugtes und qualifiziertes Personal vorgenommen werden.
- 👉 Verwenden Sie die Maschine nur bei Vorhandensein einer ausreichenden Beleuchtung.
- ⚠ Wechseln Sie aus Sicherheitsgründen rechtzeitig und durch Original-Ersatzteile die abgenutzten oder beschädigten Teile aus.
- ⚠ Überprüfen Sie regelmäßig, ob sich das Stromkabel in einem perfekten Zustand befindet. Keinesfalls darf das eventuell beschädigte Kabel mit Isolierband oder Klemmen repariert werden.
- ⚠ Setzen Sie die Maschine keinen Witterungseinflüssen aus (Sonne, Regen, usw.).
- ⚠ Ein längeres Aufbewahren (Stillstand der Maschine) bei Temperaturen unter 0°C (null Grad Celsius) kann zu schweren Schäden oder Defekten in den Heizkesselleitungen führen. Entleeren Sie vor jedem längeren Stillstand vollständig die Wasserleitung.
- 🚫 Es ist verboten, die an der Maschine vorgesehenen Schutzabdeckungen und / oder Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen.
- 👉 Die Bestandteile der Verpackung müssen bei den entsprechenden Sammelstellen abgegeben werden und dürfen keinesfalls unbewacht umherliegen oder sich in Reichweite von Kindern, Tieren oder Unbefugten befinden.

-  Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden an Sachen, Personen oder Tieren ab, die durch eventuelle Maßnahmen an der Maschine durch nicht qualifizierte oder zu diesen Arbeiten nicht befugte Personen verursacht werden.
-  Werden unzulässige Reparaturmaßnahmen an der Maschine vorgenommen oder werden keine Original-Ersatzteile verwendet, verfallen die Garantiebedingungen und der Hersteller behält sich deshalb vor, deren Gültigkeit nicht mehr anzuerkennen.
-  Der Anwender muß die im Installationsland gültigen Sicherheitsvorschriften sowie die durch das allgemeine Dafürhalten bestimmten Regeln beachten und sich davon überzeugen, daß die regelmäßigen Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.
-  Reinigen Sie das Innere der Maschine nie bei anliegender Spannung oder angeschlossenem Stecker, und verwenden Sie keine Wasser- oder Reinigungsmittelstrahlen.



 Der Anwender darf die Maschine nicht mit feuchten oder nassen Füßen berühren bzw. sie mit nackten Füßen bedienen. Trotz der Verwendung einer Erdung an der Maschine wird empfohlen, ein Holzpodest sowie einer Sicherheitsanlage gemäß der lokalen gesetzlichen Bestimmungen zu benutzen, um das Risiko von Elektroschocks so weit wie möglich zu umgehen.

 Berühren Sie nicht mit den Händen oder anderen Körperteilen die Kaffeehähne und die Heißwasser- und Dampfrohre berühren, da die ausgestoßenen Flüssigkeiten heiß sind und Verbrennungen verursachen können.

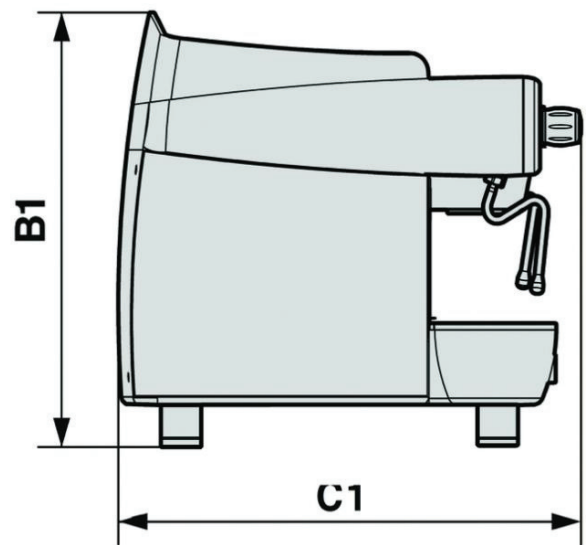
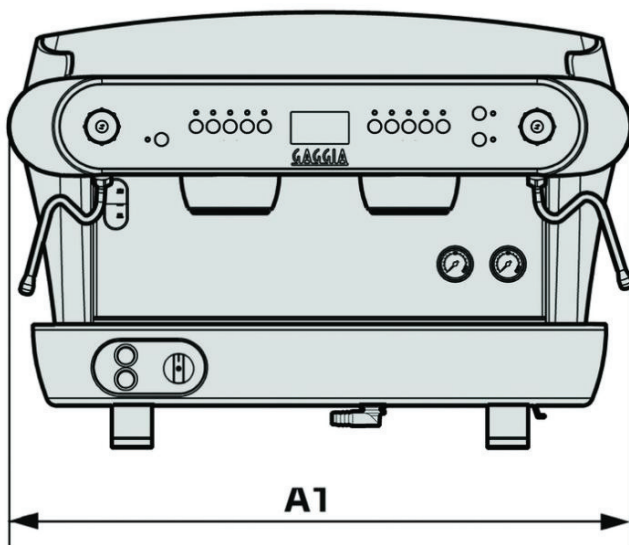
 Achten Sie darauf, die Maschine nicht ohne Wasser zu betreiben.

 Eventuelle Verstopfungen können einen unvorhergesehenen Ausstoß von Flüssigkeiten oder Dampf bewirken, der schwere Folgen hat. Das Wasser mittels Filtern und Wasserenthärtern so weit wie möglich sauber halten.

 Die Kaffee- und Teetassen müssen vor der Ablage auf der entsprechenden Fläche gründlich getrocknet werden.

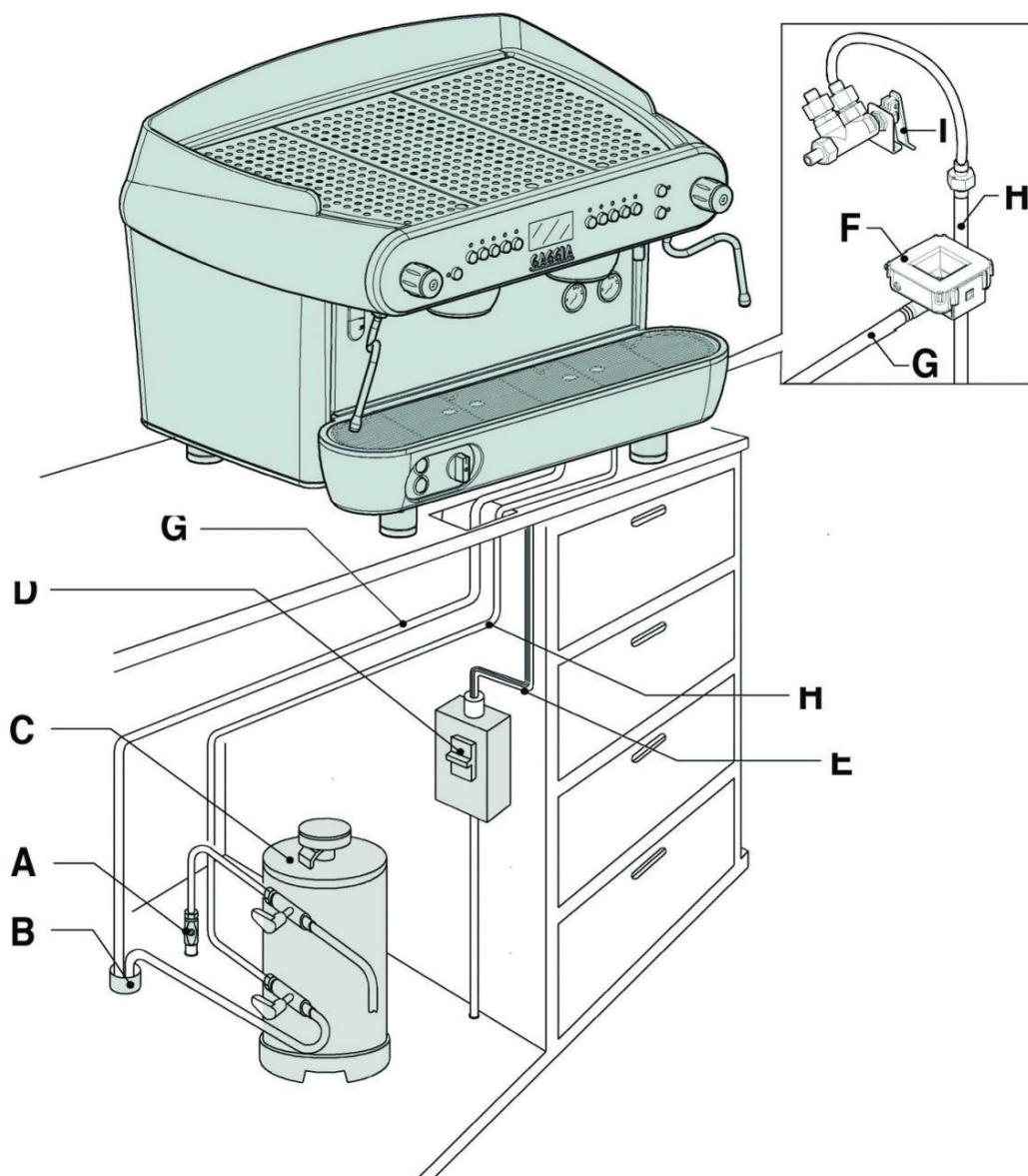
 Der Zugang zu den internen Teilen des Automaten ist nur auf Personen mit Kenntnis und Erfahrung desselben beschränkt, insbesondere was Sicherheit und Hygiene angeht.

4 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN



		2 gruppe	2 Hohe Gruppen	3 gruppe	3 Hohe Gruppen
Abmessungen	A I	765	765	985	985
	B I	535	620	535	620
	C I	570	570	570	570
Gewicht	kg	60	67	80	86
Inhalt Boiler	L	13	13	21	21
Leistungsaufnahme der Kesselresistenz.					
	240/415 V 3 N ~ W	4760	4760	5950	5950
	230/400 V 3 N ~ W	4370	4370	5465	5465
max. Leistungsaufnahme der Kesselresistenz. ECO					
	240/415 V 3 N ~ W	3170	3170	3950	3950
	230/400 V 3 N ~ W	2910	2910	3620	3620
Pumpenmotor	W	165	165	165	165
Pumpenmotor UL - CSA	W	330	330	330	330
Gesamte Leistungsaufnahme					
	240/415 V 3 N ~ W	5400	5400	6760	6760
	230/400 V 3 N ~ W	5000	5000	6000	6000
	240 V 60 Hz 2 ~ W	5580	5580	6900	6900
A-bewerteter Schalldruckpegel		unter 70 db	unter 70 db	unter 70 db	unter 70 db

5 AUFSTELLUNG



A	Wassernetz
B	Abflußleitung
C	Entkalkungsfilter
D	Schutzschalter
E	Versorgungskabel motorpumpe
F	Abflußteller
G	Abflussschlauch
H	Zuflussschlauch
I	Heizkesselfüllhahn

Vor der Installation ist es notwendig zu überprüfen, daß:

- keine Beschädigungen, Anzeichen für Stöße oder Verformungen vorhanden sind.
- keine nassen Bereiche oder Anzeichen vorhanden sind, die darauf schließen lassen, daß die Verpackung Witterungseinflüssen ausgesetzt war.
- keine Anzeichen für Veränderungen vorhanden sind.

Fahren Sie nach Überprüfung, daß der Transport korrekt erfolgt ist, mit der Installation fort.

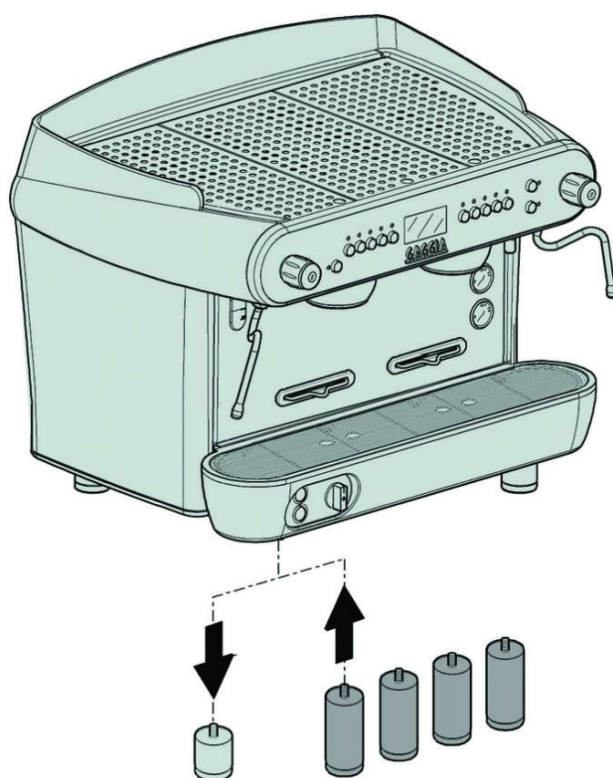
 Überprüfen Sie, daß das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wurde, die in der Lage ist, das Gewicht aufzunehmen (siehe im Kapitel ‘Technische Eigenschaften’), und achten Sie darauf, daß ein Freiraum von etwa 30cm rund um die Maschine eingehalten wird.

 Die mindeste Höhe der Stützesfläche muss 110cm sein (die höchste Fläche des Geräts muss sich mindestens 1,5 m über dem Boden befinden).

 die Neigung der Auflagefläche darf 2° NICHT überschreiten.

Nehmen Sie dann die Installation unter Einhaltung der Reihenfolge der Arbeitgänge, wie nachfolgend beschrieben, vor.

 Nur für die Version Hohe Gruppen NSF. Die am Gerät montierten Stützfüße durch die mitgelieferten ersetzen.



5.1 Wasseranschluss

 Beim Anschluss des Geräts an das Wasserversorgungsnetz sollten alle anwendbaren nationalen Vorschriften bekannt sein und eingehalten werden.

 Die Wasserhärte darf nie unter 4,48 °d liegen.

 Es wird empfohlen, die Maschine mit Wasser zu versorgen, das zuvor mit einer entsprechenden Vorrichtung entkalkt wurde, vor allem in Gebieten, in denen das Wasser einen hohen Kalzium- und Magnesiumgehalt aufweist (hartes Wasser).

 Sicherstellen, dass das Netz der Wasserversorgung Trinkwasser liefert und einen Druck zwischen 0,15 MPA - 0,8MPA (1,5 und 8 Bar) aufweist.

Schließen Sie den Wasserreiniger (C) an die Wasserleitung (A) an.

 Vor dem Anschließen des Entkalkers an die Maschine eine Spülung durchführen, bis das Wasser klar austritt. Den Entkalker erst danach an die Maschine anschließen.

Schließen Sie den Abflüßsteller (F) an die Abflußleitung (B) an.

 Bezüglich des Leitungsdruckes, d.h. wenn dieser mehr als 0,5 MPa beträgt, wird empfohlen einen auf Hochdruck ausgelegten Druckreduzierer zu installieren (Vorrichtung, durch die sich eine eventuelle Erhöhung des Leitungsdruckes nicht auf den Auläßdruck auswirkt).

 Im Fall, dass die Zuflussschläuche ausgewechselt werden müssen, muss das im Lieferumfang enthaltene Schlauch-Set verwendet werden. Die gebrauchten und alten Zuflussschläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.

5.2 Stromanschluss

 Vor dem elektrischen Anschluß muß überprüft werden, daß die Spannung den auf dem CE-Schild und auf dem Schild am Stromversorgungskabel angegebenen Eigenschaften entspricht. Überprüfen Sie, ob die Stromzufuhr in der Lage ist, die Belastung durch die Maschine auszuhalten (siehe im Kap. " Technische eigenschaften").

Nehmen Sie den Anschluß an einen Erdungsstecker vor, der den gültigen Bestimmungen entspricht.

 Überprüfen Sie in diesem Sinne, ob das Stromversorgungskabel funktionsfähig ist und den nationalen sowie europäischen Sicherheitsvorschriften entspricht.

 Der Anwender muß dafür sorgen, daß die Maschine unter Schutz der Leitung durch einen geeigneten Sicherheitsschalter gemäß den im Land gültigen Vorschriften gespeist wird.

Schließen Sie das Stromversorgungskabel (E) an die Stromleitung mittels eines Steckers an, oder sehen Sie, im Falle einer festen Installation, einen mehrpoligen Stecker (D) zur Trennung vom Netz vor, der einen Kontaktabstand von mindestens 3mm aufweist.

Nehmen Sie bei einer anderen Spannung auf den auf dem Gehäuse des Hauptschalters angegebenen Schaltplan Bezug.

 Es ist **UNBEDINGT ERFORDERLICH**, das gelb/grüne Kabel an die örtliche Erdungsanlage anzuschließen.

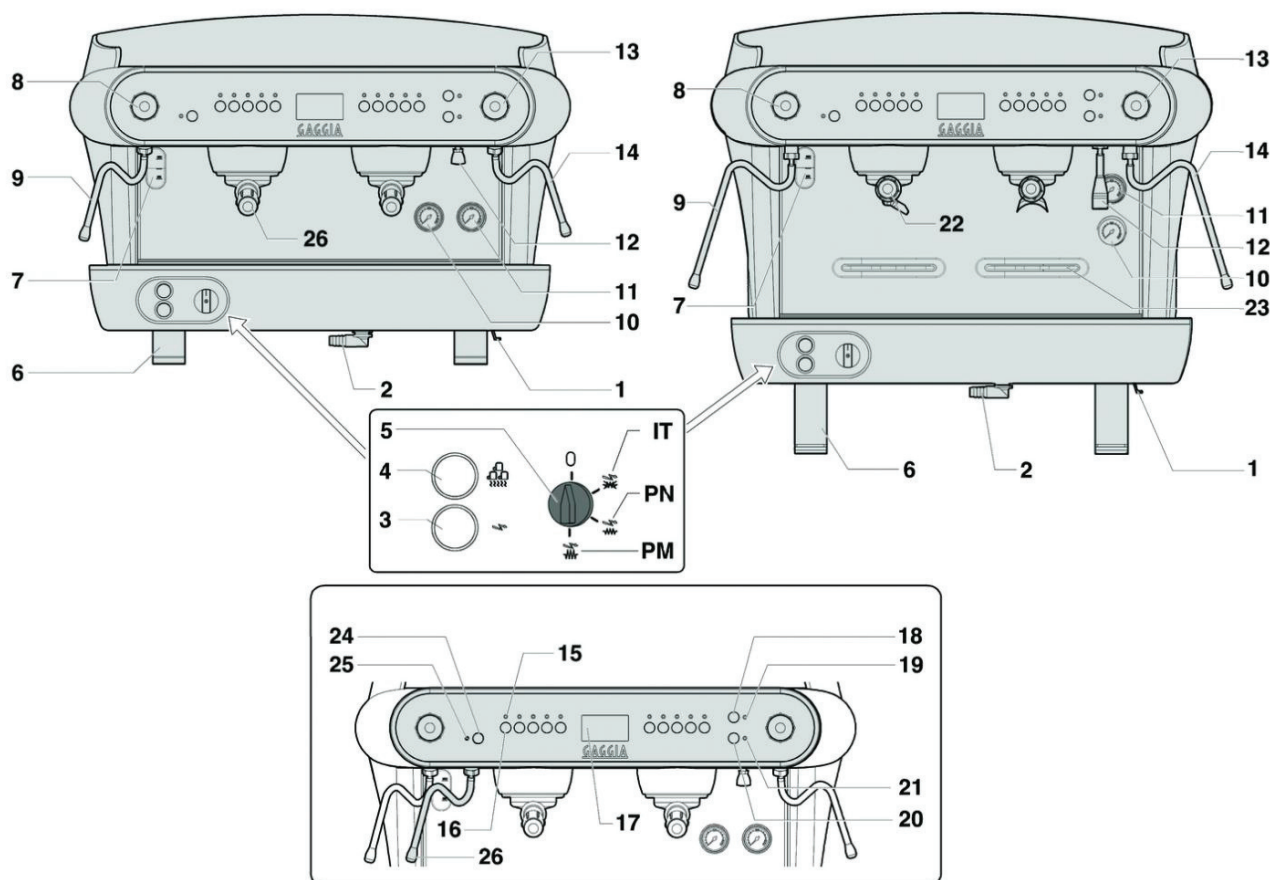
 Je nach den im Benutzerland der Maschine geltenden Bestimmungen, muss das Kabel für den Netzanschluss entweder mit einem allpoligen Netztrennschalter (mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm) oder mit einem den Vorschriften entsprechenden Stecker ausgestattet sein.

 Es wird empfohlen, eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) zu installieren, dessen Differentialstrom-Nennwert nicht über 30 mA liegt.



Bei Schäden am Netzkabel muss dieses vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von einer Person mit entsprechenden Fachkenntnissen ausgetauscht werden, damit allfällige Gefahren vermieden werden.

6 INBETRIEBNAHME



1	Heizkesselsladen Hahn
2	Abflussschlauch
3	Kontrollleuchte: Maschine steht unter Spannung
4	Schalter Tassenwärmer
5	Hauptschalter
6	Einstellbarer Stützfuß
7	Füllstandsanzeige Heizkessel
8	Ventil linker Zerstäuber
9	Leitung linker Zerstäuber
10	Druckmesser Pumpe
11	Druckmesser Heizkessel
12	Leitung zur Entnahme von heißem Wasser
13	Ventil rechter Zerstäuber
14	Leitung rechter Zerstäuber
15	Kontrollleuchte Ausgabe
16	Steuer-Tastatur
17	Display
18	Wasserentnahmetaste 1
19	LED Wasserentnahmetaste 1
20	Wasserentnahmetaste 2
21	LED Wasserentnahmetaste 2
22	Aufnahme des Filterhalters
23	Zusatzrost Espresso
24	Taste Powersteam
25	LED Powersteam
26	Rohr Powersteam

Wenn alle elektrischen Anschlüsse und der Wasseranschluss durchgeführt worden sind, kann das Gerät gestartet werden.

Öffnen Sie das Ventil der Wasserleitung (A).

Schalten Sie den Schutzschalter (D) aus.

Stellen Sie den Hauptschalter der Maschine (5) in die Position IT und die Kontrollleuchte Maschine unter Spannung (3) leuchtet auf.

Die automatische Füllstandregelung schaltet sich ein, damit das Wasser den normalen Füllstand im Heizkessel erreicht (7).

Um den Vorgang zu beschleunigen, zusätzlich den Hahn der Wasserversorgung drücken.

Nach Beendigung des Füllvorgangs wird der Hauptschalter (5) für den Betrieb mit Normalleistung auf die Position PN und für den Betrieb mit Max. Leistung auf die Position PM gestellt, auf diese Weise kommt es zur Spannungsversorgung der Widerstände.

Warten Sie dann ab, daß die Maschine den Betriebsdruck von 1,1 – 1,3 atm erreicht und überprüfen Sie am Manometer den Druck im Heizkessel (11).

Überprüfen Sie dann den Druck am Manometer der Pumpe (10), indem Sie eine Gruppe mit eingesetzter und mit gemahlenem, dosiertem und gepreßtem Kaffee gefüllter Filterhalterung in Betrieb setzen, um den realen Betriebsdruck von 8/9 atm zu erreichen.

Jetzt ist die Maschine betriebsbereit.



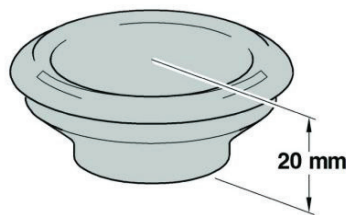
Betätigen Sie die Taste oder den Schalter zur Entnahme von heißem Wasser nicht vor Erreichen des richtigen Betriebsdruckes von 1,1 atm, der auf dem Manometer des Heizkessels abgelesen werden kann (11).



Für alle technischen Einstellungen ist auf das Technische Handbuch Bezug zu nehmen.

6.1 In der Maschinenausstattung enthaltene Kaffeefilter

Die Filter müssen je nach der Menge des gemahlenen Kaffees, wie unten beschrieben, benutzt werden. so wird vermieden, dass die Kaffeesatzpastille nach der Kaffeeabgabe an der Brühgruppe hängen bleibt.

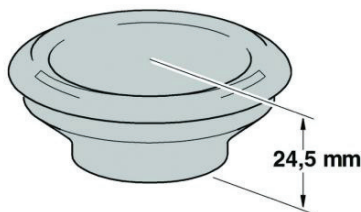


WGANF08/002/B

1 Tasse 5,5 gr. ÷ 6,5 gr.

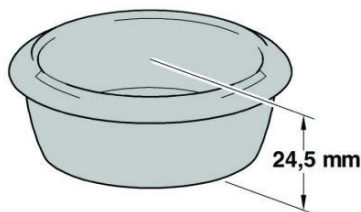
Portionen für 1 Kaffee

Portionen für Malzkaffee 1 dosis



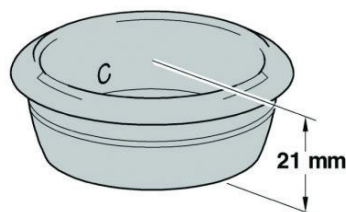
WGANF08/004/B

1 Tasse 6 gr. ÷ 7 gr.



WGANF08/005/B

2 Tassen 12 gr. ÷ 14 gr.



WGANF08/009/B

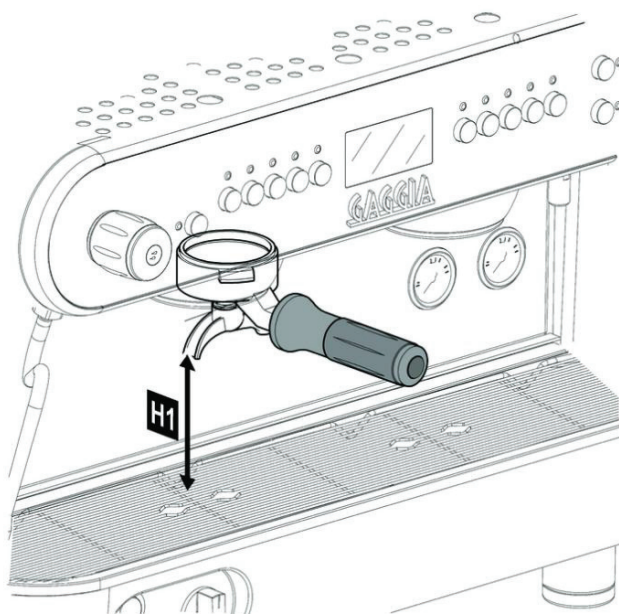
Doppelportionen für 2 Kaffee

Der Filter ist an dem Buchstaben "C" auf der Innenseite zu erkennen

6.2 Mit Ausgießersatz

Mit der Maschine werden 4 Ausgießer für die einzelne oder doppelte Kaffeeausgabe geliefert.

Auf der nebenstehenden Abbildung sind die verschiedenen Abstände vom Ablagegitter angegeben (HI), die für die unterschiedlichen Arten von Ausgießer, die am Filterträger angebracht werden, möglich sind.



Cod. 11013854

HI = 80 mm



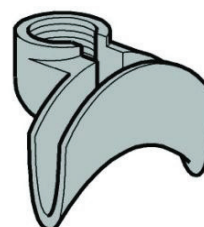
Cod. 11033598

HI = 93 mm



Cod. 11033599

HI = 93 mm



Cod. 11013915

HI = 83 mm

6.3 In der Maschinenausstattung enthaltene Düsen Hohe Gruppen

Mit der Maschine werden 2 Ausgießer für die einzelne oder doppelte Kaffeeausgabe geliefert.

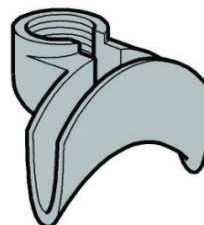
In der nebenstehenden Abbildung werden die verschiedenen Abstände gezeigt, die für die verschiedenen Düsenarten und den verwendeten Tassenabstellrost eingestellt werden können (H1 Abstellrost für Espresso-Tassen und H2 Abstellrost für Tassen Amerikanischer Kaffee).



Cod. 11013854

H1 = 80 mm

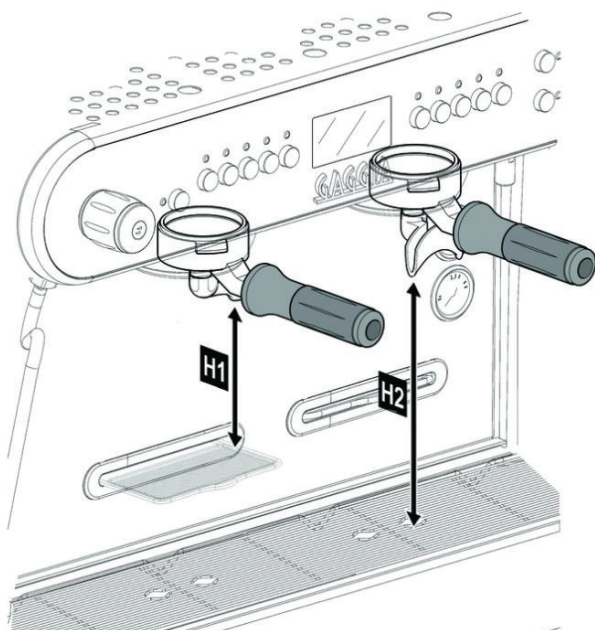
H2 = 165 mm



Cod. 11013915

H1 = 83 mm

H2 = 168 mm



7

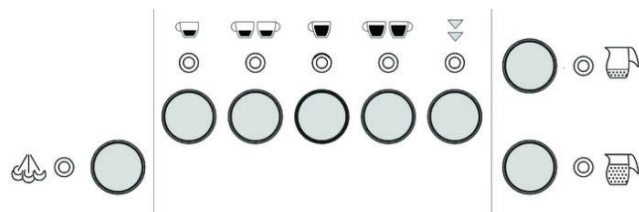
FUNKTIONSWEISE / BEDIENUNG UND PROGRAMMIERUNG

Einleitung

Mit Hilfe der Programmiersoftware besteht die Möglichkeit eine Kontrolle der folgenden Arbeitsgänge vorzunehmen:

- Steuerung von 2 – 3 Kaffeebereitern
- Steuerung vier verschiedener Kaffeedosierungen pro Gruppe
- Steuerung der Teedosis (Heißwasser)
- gleichzeitiger Betrieb der Kaffee- und Teebereiter
- Volumenmäßige Steuerung der Kaffeedosierungen
- Getaktete Steuerung der Teedosierungen
- Programmierung der Dosierungen als Simulation
- Kontrolle und Steuerung des Füllstandes
- Überwachung des System mittels Alarmen
- Dauerbetrieb, Time-Out der Ausgabe und andere Funktionen
- serieller Anschluß zu Abrechnungsvorrichtungen
- Beleuchtetes LCD-Display für die Anzeige des Betriebszustands

Symbole auf der Tastatur:



T1

Einzelner Espresso-Kaffee



T2

Doppelter Espresso-Kaffee



T3

Einzelner verlängerter Kaffee



T4

Doppelter verlängerter Kaffee



T5

Programmierung / Dauerbetrieb



T6

Teewasser Portion 1



T7

Teewasser Portion 2



T8

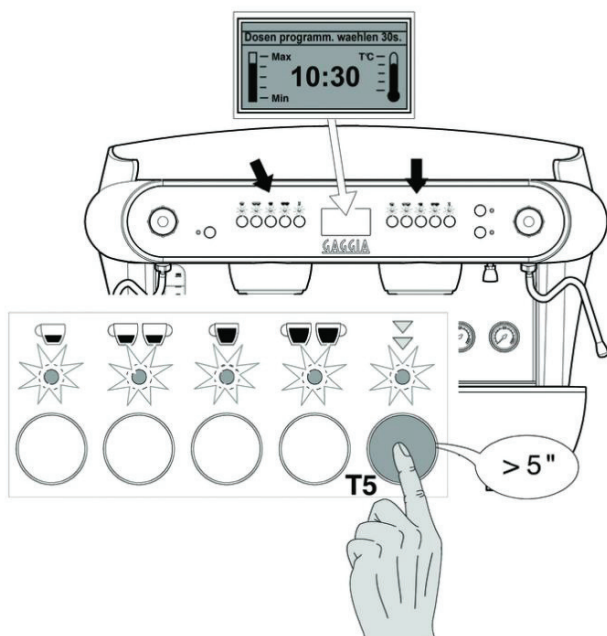
Powersteam

7.1 Programmierung der kaffeedosierungen

Es ist möglich, die Menge der Kaffeedosierungen (durch Mengensteuerung) zu verändern und mittels des folgenden Verfahrens zu speichern:

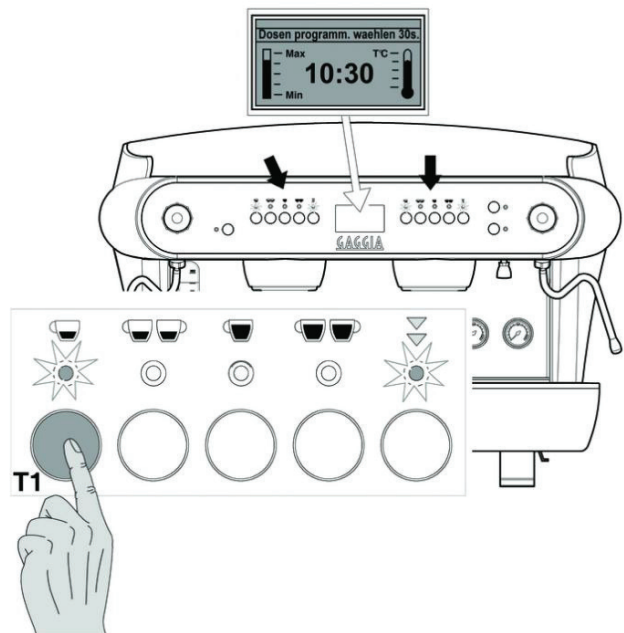
Betätigen Sie die Taste T5 (auf der Tastatur an Gruppe I), halten Sie für mehr als 5 s gedrückt und überprüfen Sie das Aufleuchten aller Led auf den Tastaturen. In diesem Falle (bei Betätigung der Tastatur von Gruppe I) bewirkt man die Programmierung aller Gruppen, während bei Betätigung der Taste T5 einer anderen Gruppe die Programmierung nur dieser entsprechenden Gruppe bewirkt wird.

⚠ Die an der Gruppe I vorgenommenen Einstellungen (Betätigung der ersten Tastatur) werden automatisch auch an die anderen Gruppen übertragen.



Betätigen Sie innerhalb von 30 s (Time-Out Programmierung), die der zu programmierenden Dosierung entsprechende Taste (zum Beispiel Taste T1). Die der Taste T5 entsprechende Led bleibt auf allen Tastaturen erleuchtet und außerdem schaltet sich auch die Led (auf allen Tastaturen) für die Dosierung ein, die programmiert wird. In dieser Phase und während der gesamten Dauer der Programmierung der Kaffeedosierungen werden das Magnetventil und die Pumpe ausgelöst.

☞ Wird innerhalb von 30s keine der Dosierungstasten betätigt, verläßt man automatisch die Programmierphase.

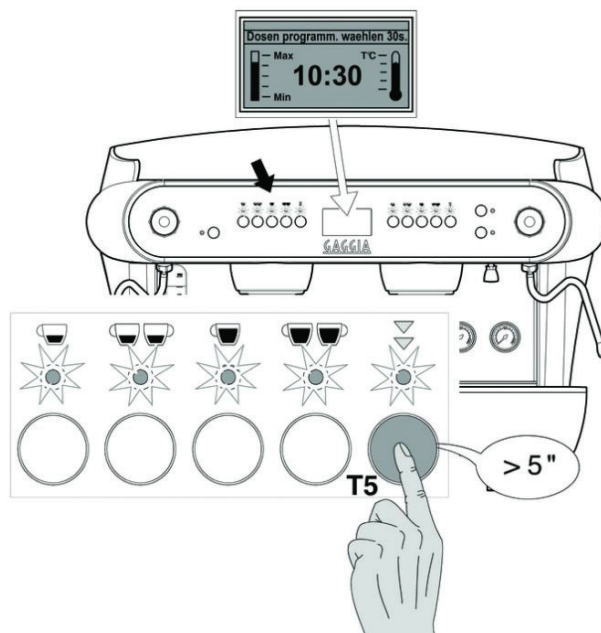


Nach Betätigung der Taste T1 beginnt die Ausgabe und bei Erreichen der gewünschten Kaffeedosierung muß erneut die Taste T1 oder eine beliebige andere Taste auf der Tastatur der zu programmierenden Gruppe betätigt werden, um die Ausgabe der Kaffeedosierungen zu unterbrechen. Auf diese Weise wird im EPROM der neue Wert der Dosis in Impulsen gespeichert. Sowohl das Magnetventil als die Pumpe werden abgeschaltet, wodurch die Ausgabe des Produktes beendet. Die der programmierten Taste zugehörige LED schaltet sich aus.

Für eine neuerliche Programmierung der anderen Kaffeeportionen T2-T3-T4 (falls die Dauer des Programmierungs-Timeout von 30 Sek. nicht überschritten wurde) wiederholt man in der gleichen Reihenfolge die für die Taste T1 ausgeführten Vorgänge.

Betätigen Sie zum sofortigen Verlassen der Programmierphase die Taste T5.

⚠ Wenn die Funktion "VORINFUSION" (siehe im Abschnitt "Sonderfunktionen") bei Dosierung in der Programmierphase aktiv ist, wird diese Funktion dennoch freigegeben. Warten Sie somit ab, daß die Vorinfusion beendet ist, bevor Sie die laufende Ausgabe unterbrechen.



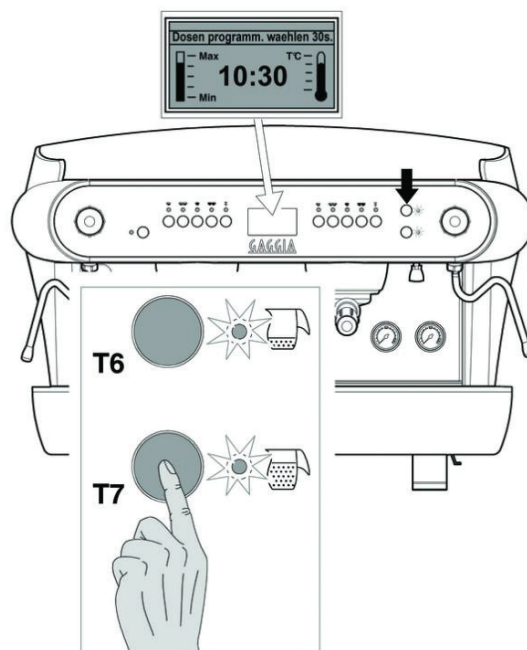
Die Taste T6 Teewasser 1 oder T7 Teewasser 2 innerhalb von 30 Sekunden (Programmierungs-Timeout) drücken.

☞ Während der Programmierung einer Gruppe wird der Betrieb der anderen sowie die Zubereitung von Tee abgeschaltet.

Betätigen Sie zur Programmierung der anderen Gruppen die entsprechende Programmiertaste jeder Gruppe und führen Sie die gleichen Arbeitsgänge durch wie bei Gruppe I. In diesem Falle werden eventuelle Veränderungen bei der Dosierung für die einzelne Gruppe aktiv, an der gearbeitet wird.

7.2 Programmierung der teedosierungen (heisswasser)

Es ist möglich, die getakteten Dosiermengen für den Tee gemäß der folgenden Vorgehensweise zu verändern: Betätigen Sie die Taste T5 der Kaffee-Gruppe I, halten Sie sie für mehr als 5s gedrückt und Überprüfen Sie das Aufleuchten aller Leds auf den Tastaturen.



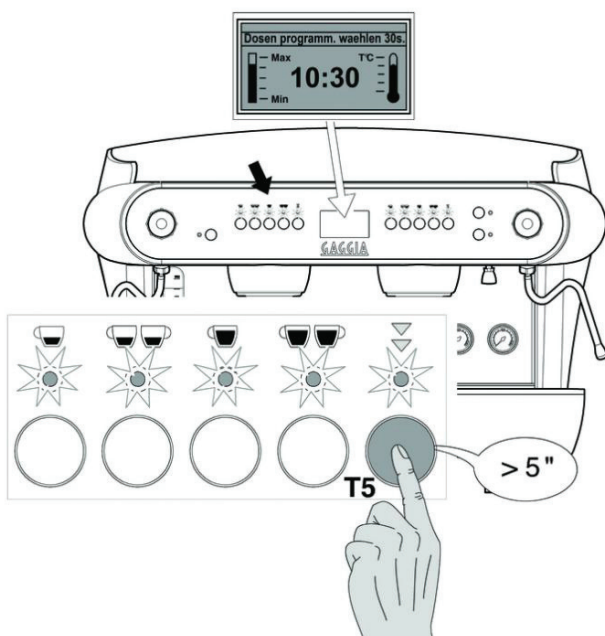
Auf diese Weise wird die Ausgabe der Dosierung des Teewassers gestartet.

Bei Erreichen der gewünschten Portion drückt man erneut die Taste T6 oder T7, um die Wasser-Ausgabe zu unterbrechen. Auf diese Weise wird die neue Ausgabe-Zeit für das Teewasser gespeichert. Die der programmierten Taste zugehörige LED schaltet sich aus. Betätigen Sie zum sofortigen Verlassen der Programmierphase die Taste T5.

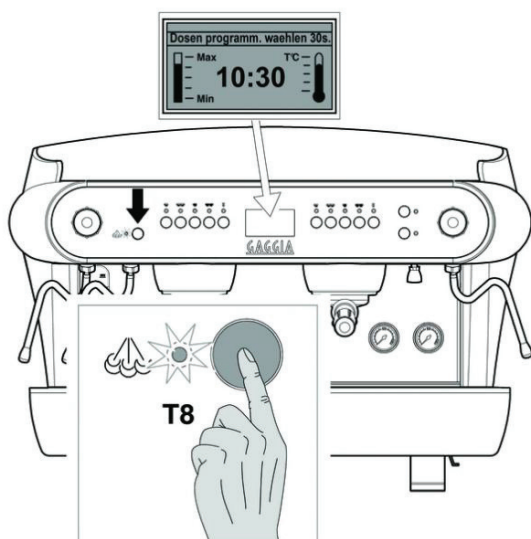
 Während der Programmierung einer Teewassermenge wird der Betrieb der Gruppen und die Teewasser-Ausgabe ausgeschaltet.

7.3 Programmierung der Dampf-Temperatur Powersteam

Es besteht die Möglichkeit, die Dampf-Temperatur zu ändern, indem man folgendermaßen vorgeht: Betätigen Sie die Taste T5 der Kaffee-Gruppe I, halten Sie sie für mehr als 5s gedrückt und Überprüfen Sie das Aufleuchten aller Leds auf den Tastaturen.



Die Taste T8 Powersteam innerhalb von 30 Sekunden (Programmierungs-Timeout) drücken.



Dadurch wird die Ausgabe von Dampf gestartet. Wenn die gewünschte Temperatur erreicht ist (mit einer externen Sonde gemessen), die Taste T8 erneut drücken, um die Dampfausgabe abubrechen. Auf diese Weise wird der neue Temperatur-Wert für den Dampf gespeichert. Die der programmierten Taste zugehörige LED schaltet sich aus. Betätigen Sie zum sofortigen Verlassen der Programmierphase die Taste T5.

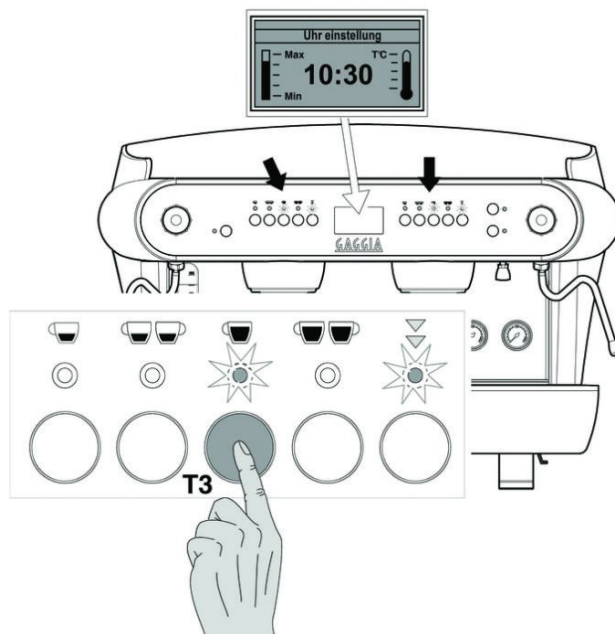
 Während der Programmierung des Dampfes wird der Betrieb der Gruppen und die Tee-Ausgabe ausgeschaltet.

7.4 Programmierung Uhr

Die Taste T5 der ersten Gruppe mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Nachdem man die Programmierung geöffnet hat, drückt man erneut die Taste T5 um die Synchronisation der Uhr vorzunehmen.

Wenn auf dem Display die Schrift "Uhr Einstellung" aufscheint, wird die Taste T3 gedrückt, um auf das Untermenü für die Einstellung zu kommen.



Auf dem Display erscheint:



hh = Aktuelle Uhrzeit Stunde (0.....23)

mm = Aktuelle Uhrzeit Minute

XXX = Wochentag

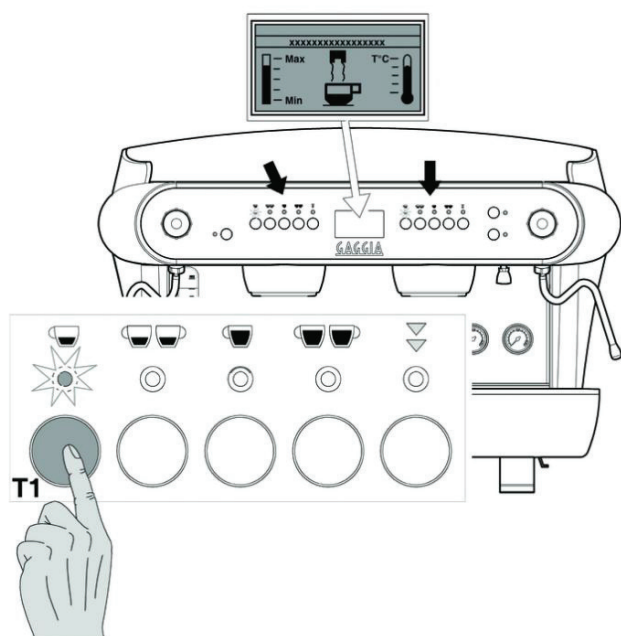
Zum Ändern der Parameter drückt man die Tasten T1 (+) oder T2 (-), zum Bestätigen die Taste T5.

Um das Einstellungs Menü zu verlassen, drückt man die Taste T5 mehrere Male und so lange, bis auf dem Display die Bildschirmseite Maschine betriebsbereit erscheint.

7.5 Kaffeeausgabe

Bei Betätigung der entsprechenden Taste, d.h. T1-T2-T3 oder T4, werden die entsprechenden Magnetventile zur Ausgabe für die zum Erreichen der Produktmenge (Volumenkontrolle) notwendige und zuvor programmierte Zeit ausgelöst.

Die Led in Bezug auf die Taste der zuvor gewählten Dosierung bleibt während der gesamten Dauer der Kaffeeausgabe erleuchtet.



Vorgesehen ist, die laufende Ausgabe vor dem Erreichen der programmierten Produktmenge unterbrechen zu können, indem eine beliebige, der auf der Tastatur der zur Ausgabe des Produktes benutzten Gruppe vorhandenen Dosiertasten betätigt wird.

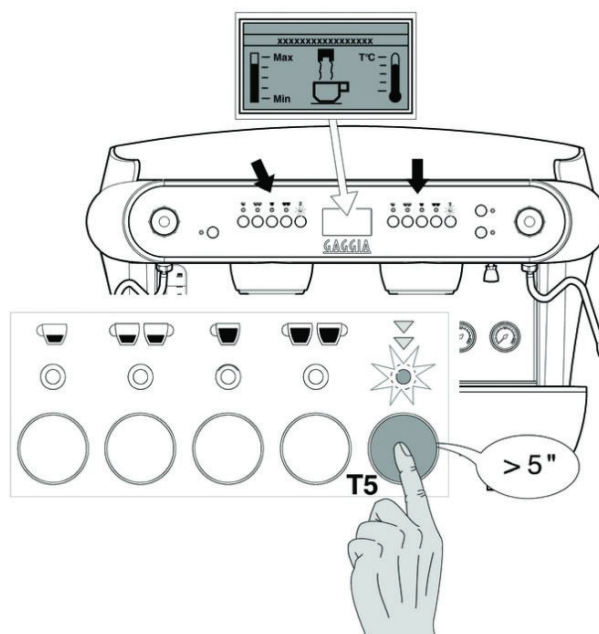
Es ist möglich, die gleichzeitige Ausgabe von Kaffee aus allen Gruppen der Maschine zu aktivieren.

7.6 Kaffedosierung im Dauerbetrieb

Betätigen Sie zur Ausgabe der Kaffeedosierungen im Dauerbetrieb die Taste T5 auf der der benutzten Gruppe entsprechenden Tastatur.

Die der Taste T5 entsprechende Led bleibt während der gesamten Dauer der Ausgabe erleuchtet.

 Achten Sie darauf, die Taste nicht länger als 5s zu betätigen, da in diesem Fall auf die Programmiermodalitäten zugegriffen würde.



Die Kaffee-Ausgabe setzt so lange fort, bis ein Portions-Stopp durch Drücken einer beliebigen Portions-Taste auf der verwendeten Gruppe erfolgt, oder bis mit Hilfe der Volumenkontrolle (6000 Impulse) oder durch ein Ausgabe-Timeout die max. erreichbare Produktmenge erzielt wird.

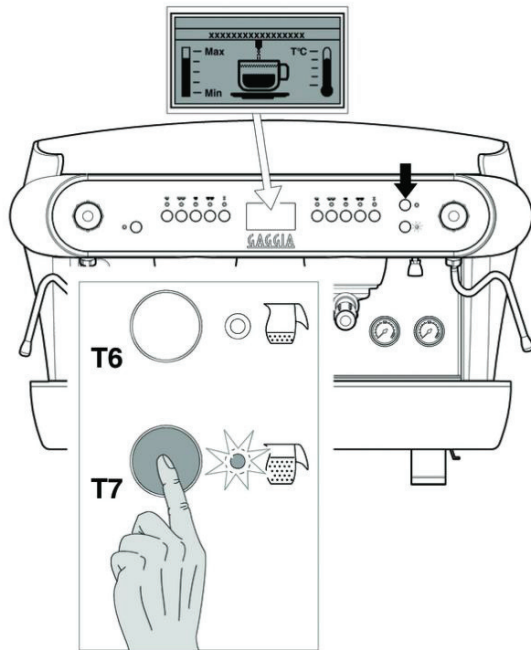
 Der START in Bezug auf den "Dauerzyklus" erfolgt beim Loslassen (innerhalb von 5s) der Taste T5 und nicht bei deren Betätigung. Ein eventueller STOP wird stattdessen bei nochmaliger Betätigung der gleichen Taste bewirkt.

7.7 Teeausgabe

Durch Drücken der jeweiligen Taste, T6 oder T7 werden die entsprechenden Elektroventile für die Ausgabe aktiviert und zwar übereinstimmend mit der für das Erreichen der zuvor programmierten Produktmenge (zeitgeschaltete Steuerung) erforderlichen Zeit.

Die LED der entsprechenden Taste für die ausgewählte Teewasser-Portion bleibt für die gesamte Dauer der Heißwasser-Ausgabe eingeschaltet, während die andere hingegen ausgeschaltet bleibt.

Es ist möglich, eine gleichzeitige Ausgabe von Tee und Kaffee vorzunehmen.



Es besteht die Möglichkeit, die laufende Ausgabe vor Erreichen der programmierten Produktmenge zu unterbrechen, indem die für die Ausgabe des Produktes verwendete Taste Portion erneut gedrückt wird.

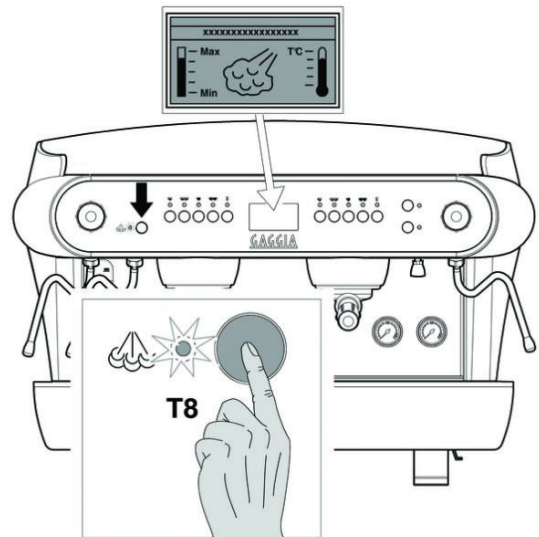
 Die Tasten T6 und T7 können nicht gleichzeitig verwendet werden.

7.8 Ausgabe über die Dampfdüse Powersteam

Durch Drücken der jeweiligen Taste T8 wird das Elektroventil für die entsprechende Ausgabe aktiviert und zwar für die Zeit, die zum Erreichen der zuvor programmierten Temperatur erforderlich ist.

Die der Powersteam Taste entsprechende LED bleibt für die gesamte Dauer der Dampf-Ausgabe eingeschaltet.

Es besteht die Möglichkeit einer gleichzeitigen Ausgabe von Dampf, Teewasser und Kaffee.



Es besteht die Möglichkeit, die laufende Ausgabe vor Erreichen der programmierten Temperatur zu unterbrechen, indem die Taste Powersteam erneut gedrückt wird.

Es besteht die Möglichkeit, Dampf auch nach Erreichen der programmierten Temperatur weiterhin auszugeben, indem man die Dampftaste gedrückt hält.

Sollte die Temperatur nicht innerhalb eines Timeouts von 120 Sekunden erreicht werden, endet die Dampfabgabe automatisch.

7.9 Sonderfunktionen

Einige Sonderfunktionen wie VORINFUSION, GEMISCHTES TEEWASSER und SPÜLEN können wie nachfolgend beschrieben, ein- oder ausgeschaltet werden:

Vorinfusion

Unsere Software gestattet eine derartige Einstellung der Dosierung, daß die Ausgabe entsprechend der KAFFEE-Dosierungen mit Volumenkontrolle eine Vorinfusion vorausgeht.

Die Ausgabe der Dosierung nach der Zeit I (ON) wird für eine Zeit 2 (OFF) unterbrochen, wonach dann die Ausgabe gemäß der Auswahl zu Ende geführt wird.

Bei Betätigung einer der Dosiertasten mit Volumenkontrolle geht dem normalen Ausgabezyklus ein kurzer getakteter Wasserstrahl voraus, der benutzt wird, um die Kaffeetablette vor dem Durchlaufen der effektiven Ausgabe anzufeuchten.

Diese Funktion gestattet eine bessere Ausnutzung der Kaffeetablette.

Gemischtes teewasser (heisswasser)

Ist diese Funktion aktiv erfolgt eine Mischung des ausgegebenen Wassers mit dem Heizkessel zugeführtem Kaltwasser, wodurch eine konstante Ausgabe bei einer Temperatur von etwa 96°C erzielt wird.

Ist diese Funktion nicht aktiv, erfolgt die Ausgabe des Wassers bei einer Temperatur von etwa 100°C und weist eine starke Dampfentwicklung auf.

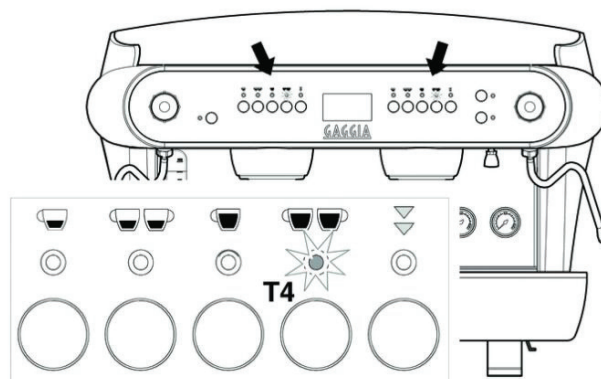
Spülen

Es besteht die Möglichkeit, die Spülfunktion einer jeden Gruppen einzuschalten, indem zuerst die Taste T5 und anschließend sofort die Taste T1 betätigt und dabei die Taste T5 gedrückt gehalten bleibt.

Es wird nacheinander 5 mal Wasser ausgegeben, mit einer Ausgabe-Dauer von jeweils circa 10 Sekunden und Pausen von jeweils 3 Sekunden.

Es besteht die Möglichkeit, die laufende Ausgabe vor Beendigung der 5 Ausgaben zu unterbrechen, indem eine beliebige, auf der Tastatur der verwendeten Gruppe vorhandene Portions-Taste gedrückt wird.

Diese Funktionen sind bereits voreingestellt. Um sie ein-/auszuschalten oder deren Parameter zu ändern ist der Kundendienst zu kontaktieren.



7.10 Anzeige eines alarms

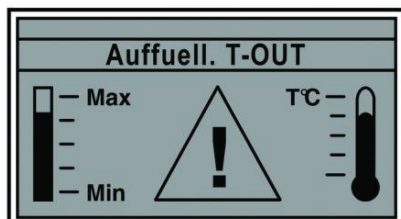
Time-out füllstand (auffüllen) heizkessel

Dieser Alarm wird angezeigt, wenn die Füllzeit für den Wasserstand im Durchlauferhitzer überschritten wird.

Immer dann, wenn die Sonde das Fehlen von Wasser (Sonde nicht bedeckt) erfasst, wird die Füllphase eingeleitet, ein Mikrocontroller aktiviert einen internen Timer für die Dauer dieser Phase.

Wenn die Füllphase kontinuierlich und länger als die in der "TECHNISCHEN PROGRAMMIERUNG" eingestellten Timeout-Dauer anhält, gibt das Gerät den Alarm ab und alle wichtigen Funktionen und die Tastaturen sind betriebsunfähig.

Auf dem Display erscheint:



Zum Zurücksetzen des Alarms muß die Spannung an der Maschine ab- und wieder zugeschaltet werden.

In diesem Zustand blinken die Leds der Tastaturen und auf dem Display erscheint die Alarmmeldung.

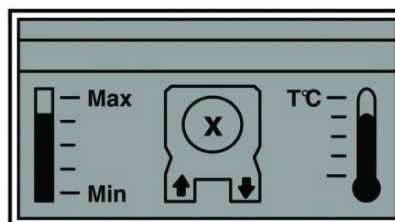
Fehlen von Impulsen seitens des Volumenzählers.

Nach dem Start eines Kaffeezyklus mit Volumenmessung wird die richtige Funktionsweise des Volumenmessers durch Ermittlung der von diesem zum Mikrocontroller übertragenen Impulse vorgenommen.

Werden keine Impulse über einen Zeitraum von mehr als 5s festgestellt, beginnt die Led entsprechend der ausgewählten Dosierung (z.B. die Led in Bezug auf Taste T4) zu blinken.

Nach 1 min (Time-Out Volumenmesser) ohne Impulse wird die laufende Dosierung automatisch unterbrochen.

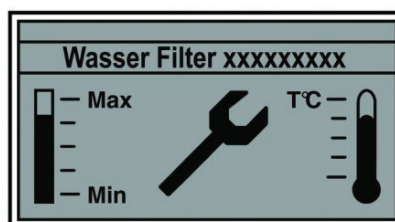
Auf dem Display erscheint:



Wobei X für die Nummer der jeweils eingeschalteten Gruppe steht.

Alarm Filter

Wenn auf dem Display folgende Anzeige erscheint:

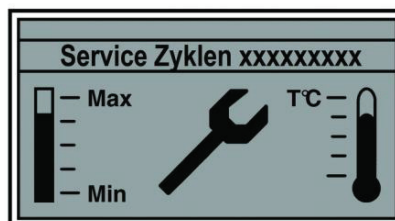


Wobei XXXXXXXXXX für die vorgeschlagene und eingestellte Telefon-Nr. steht.

Wenn diese Meldung aufscheint, bedeutet dies, dass der in der "TECHNISCHEN PROGRAMMIERUNG" eingestellte Wert für die Literanzahl, die vom Filter gereinigt werden kann, überschritten worden ist.

Alarm Wartung

Wenn auf dem Display folgende Anzeige erscheint:



Wobei XXXXXXXXXX für die vorgeschlagene und eingestellte Telefon-Nr. steht.

Wenn diese Meldung aufscheint, bedeutet dies, dass der in der "TECHNISCHEN PROGRAMMIERUNG" eingestellte Wert für die ausföhrbaren Zyklen (ausgegebene Kaffees) überschritten worden ist.

8 REINIGUNG UND WARTUNG

 Bevor Reinigungs- und Wartungsarbeiten gleich welcher Art ausgeführt werden, muss das Gerät ausgeschaltet werden, indem die Schalter in die Position "OFF" gestellt und die Stromversorgung durch Ziehen des Netzsteckers abgenommen werden. Darüber hinaus ist abzuwarten, bis das Gerät abkühlt.

 Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Schäden oder Funktionsstörungen, die auf eine nicht ordnungsgemäße oder mangelhafte Wartung zurückzuführen sind.

 Keinen direkten Wasserstrahl auf die Maschine richten.

 Im Fall von Betriebsstörungen muss das Gerät unverzüglich ausgeschaltet und durch Ziehen des Netzsteckers von der Stromversorgung abgenommen werden. Wenden Sie sich dann an die nächstgelegene Kundendienststelle.

8.1 Allgemeine Hinweise für einen einwandfreien Betrieb

Falls nicht anders angegeben, dürfen die nicht abnehmbaren Bestandteile und das Gerät selbst ausschließlich mit kaltem oder lauwarmem Wasser und feuchten Tüchern und nicht scheuenden Schwämmen gereinigt werden.

Keinen direkten Wasserstrahl auf das Gerät richten, das feuchte Tuch oder den Schwamm vor der Benutzung auf dem Gerät auswringen.

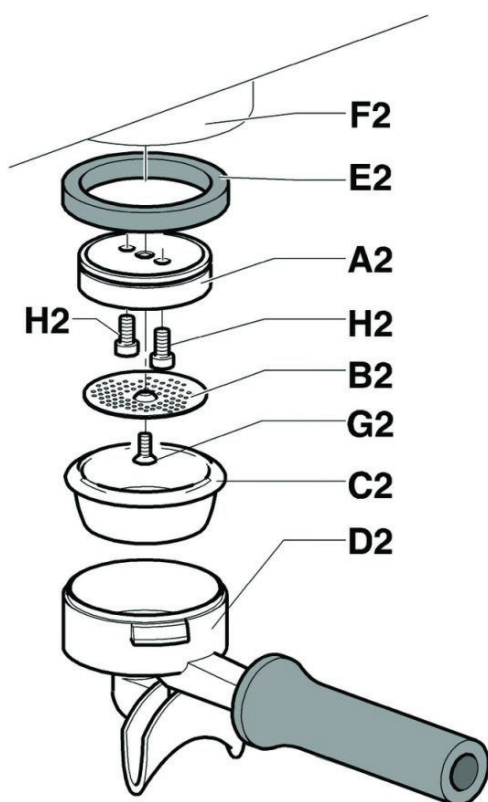
Alle zu reinigenden Bestandteile sind leicht und ohne die Hilfe von Werkzeug zugänglich.

Regelmäßige Reinigung und Wartung verlängern die Lebensdauer des Geräts und gewährleisten die Einhaltung der normalen Hygienevorschriften.

8.2 Reinigung und planmäßige Wartung

 Alle Teile sind ausschließlich mit lauwarmem Wasser ohne Einsatz von Spülmitteln oder Lösungsmitteln zu waschen, die deren Form ändern bzw. deren Funktionstüchtigkeit einschränken könnten.

 Die herausnehmbaren Teile dürfen nicht im Geschirrspüler gewaschen werden.



A2	Düsenhalterung
B2	Düse
C2	Filter
D2	Filterhalterung
E2	Dichtung
F2	Kaffee-Gruppe
G2	Mittleren Schraube
H2	Imbusschrauben

Um die Düsen (B2) sauber und frei von Kaffeepulver zu halten, was das Ergebnis beeinträchtigen kann, wird empfohlen, vor dem Beginn der Arbeit am Morgen, die Filterhalterung (D2) mit einem Blindfilter (bei heißer Maschine) einzusetzen und die Gruppe mehrmals zu betätigen. Auf diese Weise wird das zwischen Düse (B2) und Düsenhalterung (A2) abgelagerte Kaffeepulver entfernt.

 Dieser Vorgang ist jeden Tag durchzuführen.

Überprüfen Sie regelmäßig die Filterporen (C2), um eventuelle Ablagerungen zu entfernen.

Außerdem ist es nach einer langen Standzeit des heißen Wassers in den Leitungen erforderlich, daß ein wenig Wasser auslaufen zu lassen, um eventuelle Ablagerungen zu entfernen.

Täglich sollten die Filter (C2) und Filterhalterungen (D2) mit heißem Wasser gespült werden, oder besser noch: in anfänglich heißem Wasser über die ganze Nacht einweichen, so daß die Fettrückstände des Kaffees gelöst werden.

Es wird empfohlen, die Filtertassen mit den Kaffeesätzen während des Arbeitstages in der Gruppe zu belassen, um die Filterhalterung immer auf einer optimalen Temperatur zu halten. Vermeiden Sie, die Fläche zur Tassenerwärmung mit Textilien, Filz, usw. abzudecken. Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung des Gehäuses.

Die Dampfdüsen müssen sofort nach der Benutzung gereinigt werden, um zu vermeiden, daß sich Verkrustungen bilden, die die Öffnungen verstopfen können. Außerdem ist zu vermeiden, daß das übermäßig erhitzte Getränk keinen schlechten Geschmack annimmt.

Arbeitsgänge bei der wöchentlichen Reinigung

Reinigung des Gerätes und der Düsen: Geben Sie einen Teelöffel für Kaffeemaschinen spezifisches Reinigungsmittel in Pulverform in den der Maschine beiliegenden Blindfilter und bringen Sie diesen an der zu reinigenden Gruppe mittels der Filterhalterung an. Betätigen Sie die Taste zur Ausgabe an der Gruppe wie bei einer normalen Kaffeeausgabe. Unterbrechen Sie nach etwa 30s die Ausgabe und wiederholen Sie den Vorgang 3 bis 4 mal. Spülen Sie die Gruppe mit Hilfe eines normalen Filters und nehmen Sie einige Ausgaben von reinem Wasser vor. Erzeugen Sie einen Kaffee zur Beseitigung unangenehmen Geschmacks.

Austausch der Dichtung unter dem Teller

Die Dichtung (E2) muß ausgetauscht werden, wenn zwischen der Gruppe (F2) und der Filterhalterung (D2) während der Ausgabe der Austritt von Kaffee festgestellt wird, oder wenn beim Schließen der Filterhalterung (D2) die Mitte der Gruppe weit überschritten wird.

Entfernen Sie dann die Düse (B2) durch Lösen der mittleren Schraube (G2).

Entfernen Sie die Düsenhalterung (A2) durch Lösen der beiden Imbusschrauben (H2).

Entfernen Sie dann die Dichtung (E2) mit Hilfe eines Schraubenziehers oder einer Ahle.

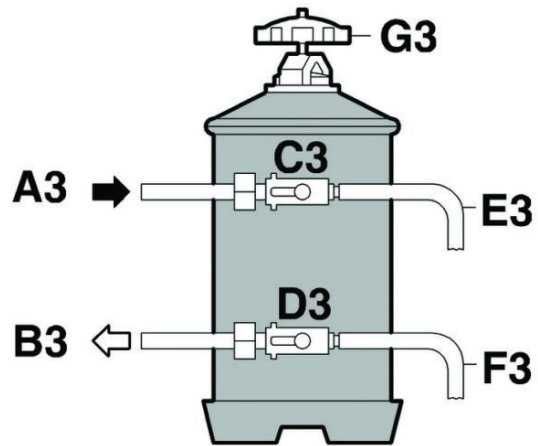
Reinigen Sie nach dem Lösen der Dichtung deren Vertiefung und bringen Sie die neue Dichtung an, wobei darauf zu achten ist, diese mit nach oben, in Richtung der Gruppe zeigender Rundung einzulegen.

8.3 Regenerierung des Reinigers

 Regenerieren Sie die Reinigungsvorrichtung zu den nachfolgend angegebenen Zeitpunkten:

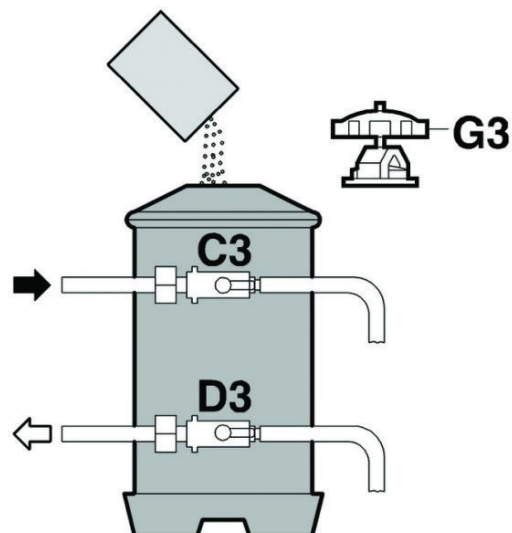
HÄRTEGRAD °F	REINIGER TYP 8 LITER	REINIGER TYP 12 LITER
Von 00 bis 20	Regenerierung nach 1100 l	Regenerierung nach 1600 l
Von 21 bis 30	Regenerierung nach 850 l	Regenerierung nach 1250 l
Von 31 bis 40	Regenerierung nach 650 l	Regenerierung nach 950 l
Von 41 bis 50	Regenerierung nach 450 l	Regenerierung nach 650 l

 Die Arbeitsgänge zur Regenerierung haben nur Gültigkeit, wenn es sich um den in den Abbildungen gezeigten Reiniger handelt. Ist dies nicht der Fall, ist wie in den dem Reiniger beiliegenden Hinweisen vorzugehen.

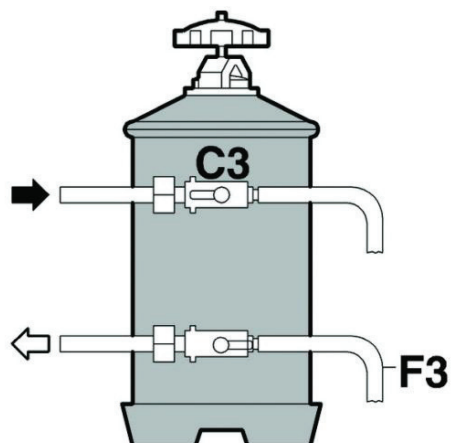


- A3** Wasserzulauf
- B3** Wasserabfluss
- C3** Ventilhebel Zulauf
- D3** Ventilhebel Abfluss
- E3** Schlauch Druckabbau
- F3** Regenerierschlauch
- G3** Deckelgriff

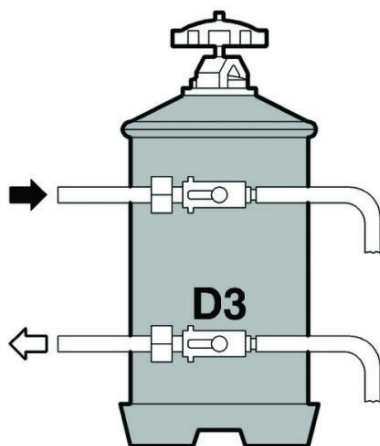
Stellen Sie einen leeren Behälter mit einem Fassungsvermögen von 2 l unter den Schlauch E3. Verschieben Sie die Hebel C3 und D3 von links nach rechts und entfernen Sie den Deckel durch Abschrauben des Griffes G3, führen Sie das Natriumchlorid (grobes Kochsalz) in einer Menge von 1,5 kg in den Reiniger vom Typ 8 l ein, bzw. 2 kg beim Reiniger vom Typ 12 l.



Bringen Sie den Deckel wieder an und schieben Sie den Hebel C3 von rechts nach links, lassen Sie das Salzwasser über den Schlauch F3 ablaufen, bis es ungesalzen ist.



Schieben Sie den Hebel D3 von rechts nach links.



8.4 Außerplanmäßige Wartung

Zur außerplanmäßigen Wartung gehören alle Reparaturarbeiten und der Austausch von Teilen. Sie liegen daher ausschließlich in der Kompetenz des Wartungstechnikers.

9 PROBLEMLÖSUNG (TROUBLESHOOTING)

Es folgt eine Auflistung einiger eventuell auftretender Funktionsstörungen der Maschine.

Problem	Ursache	Lösung
Die Maschine schaltet sich nicht ein	1. Netzschalter ausgeschaltet 2. Maschinenschalter ausgeschaltet 3. Falscher Anschluß ans Stromnetz	1. Hauptschalter in Stellung ON bringen 2. Maschinenschalter in Position I bringen 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal zur Überprüfung des Anschlusses
Im Heizkessel fehlt Wasser	1. Leitungsventil geschlossen 2. Pumpenfilter verstopft 3. Motorpumpe funktioniert nicht	1. Leitungsventil öffnen 2. Filter austauschen 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Keine Ausgabe an der Gruppe	1. Leitungsventil geschlossen 2. Motorpumpe funktioniert nicht 3. Gicleur verstopft 4. Sicherung im Steuergehäuse durchgebrannt 5. Magnetventil der Gruppe funktioniert nicht 6. Schalter der Gruppe funktioniert nicht	1. Leitungsventil öffnen 2. Wenden Sie sich an Fachpersonal 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal 4. Wenden Sie sich an Fachpersonal 5. Wenden Sie sich an Fachpersonal 6. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Aus den Düsen tritt kein Dampf aus	1. Zu viel Wasser im Heizkessel 2. Widerstand beschädigt 3. Sprüher verstopft 4. Widerstandschutz ausgeschaltet	1. Siehe spezifisches Problem 2. Wenden Sie sich an Fachpersonal 3. Sprüher reinigen 4. Widerstand wieder einschalten
Wasserstand im Heizkessel zu hoch	1. Der Pumpenmotor bleibt eingeschaltet 2. Austauscher durchlöchert 3. Magnetventil automatisches Auffüllen blockiert	1. Wenden Sie sich an Fachpersonal 2. Wenden Sie sich an Fachpersonal 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Wasseraustritt am Tisch	1. Ablaufbecken verschmutzt 2. Abflußleitung verstopft oder gelöst 3. Andere Leckstellen	1. Becken reinigen 2. Abflußleitung austauschen 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Nasse Kaffeesätze	1. Mahlung zu fein eingestellt 2. Gruppe ist noch kalt 3. Magnetventil nicht entladen	1. Mahlung einstellen 2. Warten Sie ab, bis die Maschine die Betriebstemperatur erreicht 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Kaffeeausgabe erfolgt zu langsam	1. Mahlung zu fein eingestellt 2. Filterhalterung verschmutzt 3. Gruppe verstopft 4. Gicleur oder Magnetventil teilweise verstopft	1. Mahlung einstellen 2. Filter austauschen und Reinigung der Filterhalterung häufiger vornehmen 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal 4. Wenden Sie sich an Fachpersonal
Kaffeeausgabe zu schnell	1. Mahlung zu grob	1. Mahlung einstellen
Ausgegebener Kaffee kalt	1. Vorhandensein von Kalk an den Austauschern oder Heizelementen 2. Kontakte des Druckwächters oxydiert 3. Elektrischer Anschluß defekt 4. Widerstand teilweise durchgebrannt	1. Wenden Sie sich an Fachpersonal 2. Wenden Sie sich an Fachpersonal 3. Wenden Sie sich an Fachpersonal 4. Widerstand austauschen
Ausgegebener Kaffee zu heiß	1. Einstellung Druckwächter falsch	1. Wenden Sie sich an Fachpersonal

10 AUFBEWAHRUNG - ENTSORGUNG

10.1 Aufstellung an einem anderen Ort

Zur Aufstellung der Maschine an einer anderen Stelle wie folgt vorgehen:

- den Maschine von allen Versorgungsnetzen trennen;
- Die allgemeine Reinigung der Maschine vornehmen, wie im Kapitel "Reinigung und Wartung" beschrieben;
- alle Bestandteile wieder montieren und die Türen schließen;

10.2 Außerbetriebnahme und Einlagerung

Soll der Maschine eingelagert oder für einen längeren Zeitraum außer Betrieb genommen werden, so müssen die unter dem Punkt "Neuaufstellung an einem anderen Ort" beschriebenen Vorgänge ausgeführt werden:

- den Maschine in eine Plane hüllen, um ihn vor Staub und Feuchtigkeit zu schützen;
- den Maschine an einem geeigneten Ort abstellen (die Temperatur darf nicht unter 1°C liegen). Keine Kartons oder Ausrüstungen auf dem Automaten ablegen.

10.3 Verschrottung der Maschine

Zur Verschrottung wird empfohlen, die Maschine zu demontieren und die Teile nach ihrer Art zu zerlegen (Plastik, Metall, usw.). Die so unterschiedenen Bauteile sind bei den im Bereich spezialisierten Firmen zur Entsorgung zu übergeben.

II

HINWEISE FÜR DIE BEHANDLUNG BEI AUSSERBETRIEBNAHME



BENUTZERINFORMATIONEN

Dieses Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2002/96/EG.

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet.

Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, der Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Die Entsorgung des Automaten oder von Teilen desselben hat unter Berücksichtigung des Umweltschutzes und unter Einhaltung der einschlägigen örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu erfolgen.